

■ Aufsichtspflicht Aufsichtsperson ohne Lizenz

Wir werden oft mit der Frage konfrontiert, ob eine verantwortliche Aufsichtsperson für ein Sportangebot eine entsprechende ÜL-Lizenz vorweisen muss.

Hierzu ist Folgendes zu sagen:

- Gut qualifizierte Aufsichtspersonen im Sport sind wichtig und gut. Wie diese Qualifizierung auszusehen hat, ist allerdings nicht exakt vorgeschrieben. Eine Lizenz zu haben, ist keine zwingende Voraussetzung, um eine Gruppe in einem Verein zu betreuen.
- Aus rechtlicher Sicht kommt es nur darauf an, dass die Personen, die Aufsichtspflicht übernehmen, vom Vorstand gewissenhaft ausgewählt worden sind und den an sie gestellten Aufgaben gerecht werden können. Der Vorstand ist auch aufgefordert sich immer wieder davon zu überzeugen, ob die beauftragten Übungsleiter*innen ihren Auftrag gewissenhaft erfüllen.
- Ausbildungen / Lizenzen sind förderlich – von manchen Verbänden werden sie sogar aufgrund der besonderen Gefährlichkeit eines Sportangebots vorgeschrieben – aber keine rechtliche Voraussetzung.
- Vom Vorstand beauftragte Übungsleiter*innen sind automatisch über die ARAG-Versicherung zusatzversichert und genießen außerdem auch den Schutz der Versicherung der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft. Alle ehrenamtlich oder gegen geringes Honorar tätigen Übungsleiter*innen werden vom Landessportbund Hessen pauschal versichert. Eine Vereinsmitgliedschaft ist dabei nicht zwingend erforderlich, meist aber vorhanden.
- Übungsleiter*innen ohne Lizenz empfehlen wir an Basisqualifikationen teilzunehmen. Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen können hier insbesondere folgende Seminarangebote empfohlen werden:
 - Aufsichtspflicht und Kindeswohl
 - Positive Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen
 - Basics der Vereinsjugendarbeit
 - Seminare zu Themen der sozialen Kompetenz
 - Sportassistent*in-Ausbildung (30 LE) für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren oder vergleichbare Angebote der Hessischen Turnjugend.
 - Grundstufe ÜL / Jugendleiter*in (JULEICA im Sport).Bei diesen Seminaren geht es im Wesentlichen um pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Außerdem gibt es noch eine Vielzahl an sportpraktischen Seminarangeboten. Hier kann man sich Themen auswählen, die sich auf die im Verein betreute Altersgruppe beziehen und thematisch mit der Vereinsgruppe auch realisierbar sind.

